

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 139/2021 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Janßen		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					25.05.2021

TOP	Radwegenetz – Ausbau und Attraktivierung Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen vom 29.03.2021
------------	---

Beschlussvorschlag

Entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung kann dem gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen vom 29.03.2021 entnommen werden (s. Anlage 1).

2. Sachverhalt

Die Verwaltung hat am 07.07.2020 den Auftrag zur Erstellung eines Masterplan Mobilität für die Kreisstadt Bergheim an ein externes Fachbüro vergeben. Die Auftragsvergabe wurde am 17.06.2020 im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen einstimmig beschlossen.

Das Leistungsverzeichnis zum Masterplan Mobilität umfasst folgende Bausteine:

A1 A2 A3	Baustein A - Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme
	• Grundlagenermittlung unter Berücksichtigung bzw. Integration von zur Verfügung stehenden Konzepten der Kreisstadt Bergheim und auf übergeordneter Ebene.
	• Analyse der Siedlungsstruktur und Betrachtung geplanter regional bedeutsamer Verkehrsachsen in der Kreisstadt Bergheim
A3	• Identifikation und Definition eines Hauptverkehrsnetzes inkl. Bestandsaufnahme und Mängelanalyse in diesem definierten Netz für die Mobilitätsarten Fahrrad, Fuß, MIV, inkl. Verkehrssicherheit, Straßenraumverträglichkeit, Durchlässigkeit und Netzlücken
B1 B2	Baustein B - Szenarien und Leitbild
B1	• Entwicklung eines Basisszenarios (Fortentwicklung Status quo ohne Verkehrswende) und zwei verschiedener Zukunftsszenarien in unterschiedlich starker Ausprägung der Verkehrswende (Szenario 1 verhalten-pessimistisch; Szenario 2 ambitioniert-optimistisch). Ziel ist die Skizzierung und Abbildung des Verkehrs und der Mobilität in Bergheim im Jahr 2035 unter Einbindung von Strukturdaten und geplanten Entwicklungen in insg. drei Szenarien.
B2	• Entwicklung eines verkehrlichen Leitbildes, welches als zentralen Baustein einer klimafreundlichen und nachhaltigen Stadtentwicklung dient. Setzung von Zielen für die Mobilität in der Kreisstadt Bergheim: Welche/s Szenario/ Szenarien einer zukünftigen Mobilitätsentwicklung soll/en weiterverfolgt werden?
C1	Baustein C - Entwicklung von Maßnahmensteckbriefen
C1	<i>Radverkehr:</i> • Ergänzung des Hauptradwegenetzes nach den RIN und der ERA (s. Baustein A3) • Identifikation einer Radschnellwegtrasse nach Köln sowie Prüfung der Machbarkeit • Ausbau/ Verdichtung der Wegweisung nach der HBR NRW

C2 C3 C4 C5 ➤	• Standortanalysen und -vorschläge für einheitliche öffentliche Radabstellanlagen an radverkehrstechnisch günstig gelegenen Standorten • Prüfen eines regionalen Fahrradverleihsystems <i>Fußverkehr:</i> • Analysen zur Barrierefreiheit und Inklusion auf den definierten Hauptwegen (s. Baustein A3) • Ausbau der Wegweisung in allen Bergheimer Ortsteilen nach Vorbild der Wegweisung in der Fußgängerzone <i>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):</i> • Analyse des vorhandenen ÖPNV-Angebotes (= Sichtung der vorhandenen Untersuchungen des Rhein-Erft-Kreises) • Empfehlungen für die Verbesserung der Angebotsdichte unter dem Merkmal der zukünftigen Verknüpfung mit der Erft-S-Bahn • Erreichbarkeitsanalysen der Haltestellen in allen Ortsteilen • Prüfen eines ergänzenden Ortsbussystems <i>Motorisierter Individualverkehr (MIV):</i> • Identifikation markanter Gefahrenstellen im gesamten Stadtgebiet • Analyse der Verkehrsbelastung auf Hauptverkehrsachsen (s. Baustein A3) • Ruhender Verkehr: Sichtung des Parkraumkonzeptes und Vorschläge zur Parkraumbewirtschaftung • Standorte und Angebote für Carsharing prüfen • Analysen und Vorschläge zur Neuaufteilung bzw. Umgestaltung des Straßenraums auf den Hauptverkehrsachsen (s. Baustein A3) in allen Ortsteilen <i>Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen:</i> • Sichtung vorhandener Untersuchungen zum Thema Mobilstationen und Empfehlung einer Angebotserweiterung • Untersuchungen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement in Bergheimer Betrieben im Gewerbepark Bergheim Aufbau der Steckbriefe: Inhalt, Priorisierung, Zeitplan, Förderung, Kosten und Zuständigkeiten
D1.1 D1.2 D2 D3	Baustein D - Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation • Vorbereitung, Durchführung und Moderation eines Auftakt- und eines Abschlussforums • Einrichtung und Betreuung einer „digitalen Bürgerbeteiligung“ in Form von öffentlicher Mitwirkung in einem digitalen Kartenwerk zum Thema Fuß- und Radverkehr • Layouten und Druck von Informationsmaterialien und Plänen sowie des Masterplans (dreifach) • Überprüfung der Zielsetzungen und der Zukunftsszenarien, der Maßnahmen und des Modal Split nach zwei und nach vier Jahren; perspektivisch ist auch eine Überprüfung nach sechs Jahren anzubieten
E1	Baustein E - Besondere Leistungen • Abstimmungen mit dem Auftraggeber in einer Arbeitsgruppe sowie Präsentationen in politischen Gremien der Kreisstadt Bergheim (pauschales Angebot je Ortstermin; kalkulieren wie viele Termine notwendig sind)

Das Thema Radverkehr nimmt in diesem Kontext einen besonderen Stellenwert ein. Der Fokus wird dabei auf das Bergheimer Radwegenetz gelegt, welches auf Netzlücken, Führungsformen und Regelbreiten sowie auf Sicherheitsaspekte überprüft wird. Auf der Grundlage einer umfassenden Befahrung des Bergheimer Radwegenetzes erfolgt eine Bestandsaufnahme mit der Darstellung der Stärken und Schwächen. Das seinerzeit durch die Verwaltung entwickelte hierarchische Radwegenetz (vgl. Anlage 2 - Radnetzkarte) wird auf seine Qualität hin geprüft sowie im Sinne der regionalen Anbindung an die Nachbarkommunen weiterentwickelt. Im Rahmen der Erstellung des Masterplans Mobilität wird im Weiteren ein besonderes Augenmerk auf die Qualität und Sicherheit der Führungsformen für Radfahrende in den Ortsdurchfahrten gelegt.

Die im Beschlussvorschlag des Antrags genannten Prüf- bzw. Erarbeitungsaufträge sind somit Gegenstand des sich in der Erarbeitung befindlichen Masterplans Mobilität.

Darüber hinaus sollen weitere Handlungsfelder betrachtet werden, die es im Rahmen der Bürgerbeteiligung in Form eines „Online-Dialogs“, welche vom 26.04.2021 bis 24.05.2021 stattfindet, zu identifizieren gilt.

Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Prüfung des Bergheimer Radwegenetzes im Rahmen des Erarbeitungsprozesses zum Masterplan Mobilität dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität in einer seiner nächsten Sitzung vorzustellen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt